

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2022/0361-01		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Domhof/Lortzingstraße vom Durchgangsverkehr entlasten / Antrag der Gruppe Grüne/SPD/Volt / Änderungsantrag der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	03.02.2022	Ö	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	08.02.2022	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	08.02.2022	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. inwieweit ein Rechtsabbiegeverbot an der Kreuzung Derby-Platz / Dielingerstraße den Straßenzug bis zum Domhof entlasten kann.
2. wo eine ortsnahe Kompensation der wegfallenden Parkplätze für körperlich eingeschränkte Menschen erfolgt.
3. wie sich der Verkehr in der Hasestraße entwickelt, wenn der Straßenzug Hasestraße / Domhof / Lortzingstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt wird.
4. auf welche Weise sichergestellt werden kann, dass die Anwohnerinnen und Anwohner auch weiterhin ihre Wohnungen mit dem PKW erreichen
5. welche Auswirkungen die Sperrung auf den lokalen Handel haben wird und wie die Werbegemeinschaften sowie Händler die Sperrung einschätzen.
6. wie sich die Aufenthaltsqualität verbessern lässt bei mehreren tausend Verkehrsbewegungen am Tag, durch u.a. Busse, Anlieferverkehr und Sonderfahrzeuge.

~~Der Rat beschließt, den Straßenzug Hasestraße / Domhof / Lortzingstraße vom Durchgangsverkehr zu entlasten.~~

~~Auf dem Abschnitt zwischen Kamp (Einmündung Parkgarage Nikolaiort) und Große Domsfreiheit wird die Durchfahrt nur noch für Bus- und Radverkehr (sowie Rettungswagen, o.ä. Sonderfahrzeuge) gestattet.~~

~~Diese Maßnahme ist mit entsprechenden Beschilderungen im Anschluss an die Maiwoche, spätestens jedoch zu Beginn der Sommerferien 2022 umzusetzen.~~

~~Für darüber hinaus gehende bauliche Maßnahmen, wie etwa absenkbare Poller, legt die Verwaltung sobald wie möglich ein Konzept vor.~~

~~Die Parkstreifen im Abschnitt zwischen Dielingerstraße und Große Domsfreiheit werden zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Sitzmöglichkeiten sowie Gastronomie u.ä. aufgegeben.~~

~~Unberechtigtes Parken und Halten auf den vom Durchgangsverkehr entlasteten Straßenabschnitten wird durch vermehrte Kontrollen unterbunden. Es wird geprüft, ob auch in der Hasestraße erweiterte Außengastronomieflächen geschaffen werden können.~~

Begründung:

- erfolgt ggf. mündlich.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:

gez. Anette Meyer zu Strohen
CDU-Fraktion